



<b>Mitteilung</b>	Status: öffentlich Datum: 21.02.2024 Aktenzeichen: Verfasst von: Techn. Beigeordneten Lurweg	
Federführend: Dezernat III		
<b>Förderung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden</b>		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	Top
21.02.2024	Ausschuss für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt	

Unter Bezugnahme auf die Nachfrage in der Info-Runde letzten Donnerstag möchte ich kurz darüber berichten, dass die Verwaltung bereits im Jahr 2023 vier Förderanträge zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden im Zusammenhang mit dem Förderprogramm Progress.nrw gestellt hat. Alle vier Anträge wurden Ende des Jahres, kurz vor Beendigung des Förderprogramms durch das Land NRW genehmigt. Die Förderquote dabei beträgt 90 % der Investitionskosten. Wesentliches Kriterium für die Förderung ist der Nachweis einer 80 %-igen Eigennutzung des Stroms und eine Bagatelluntergrenze im Rahmen der Investitionen. Hinzu kommt ein Rechnungszeitraum von einem Jahr. Die Verwaltung ist zurzeit in der Abwicklung dieser Projekte. Das Förderprogramm ist im Übrigen erst im letzten Sommer aufgelegt worden und bereits Ende des Jahres wieder geschlossen worden.

Die Ankündigung von Ministerin Mona Neubaur für die Revierkommunen ein neues Förderprogramm aufzulegen ist bisher nur als Pressemitteilung veröffentlicht. Konkrete Angaben über die Ausgestaltung des Förderprogrammes, bis auf den Fördersatz von 95 % liegen bisher noch nicht vor. Die Verwaltung ist über die Kolleginnen, die die Förderangelegenheiten bearbeiten, bestens vernetzt und wird den weiteren Fortgang aufmerksam verfolgen.

Ansgar Lurweg  
Technischer Beigeordneter